

# Bundeswehrstandort **DELITZSCH**

2017



Große Kreisstadt  
DELITZSCH



**MARKTRESTAURANT**  
HOCHWERTIG ★ AUTHENTISCH ★ LIEBEVOLL

Klassische deutsche Küche  
Steaks & Mehr

Mi bis Sa 17 - 25 Uhr  
Sonntag 11 - 15 Uhr

Zschemngasse 2 /  
am Markt in Delitzsch

034202 - 54528

facebook.com/Marktrestaurant

# H.E. Herbst

Detmold · Bielefeld · Leipzig

**Ihr Umzug mit uns an jeden Ort der Welt!**

*Von uns persönlich betreut!*

Partner der Bundeswehr

## 03 41 - 5 64 70 47

[www.herbst-leipzig.de](http://www.herbst-leipzig.de)  
[info@herbst-leipzig.de](mailto:info@herbst-leipzig.de)

[www.kuehne-autohaeuser.de](http://www.kuehne-autohaeuser.de)

# IHR PARTNER FÜR MOBILITÄT!

Starke Marken. Bester Service. 2x in Bad Dübener, 1x in Wiedemar.

**Autohaus Kühne GmbH**  
Görschlitzer Straße 8  
04849 Bad Dübener  
☎ 03 42 43 / 3 17 - 0

Mercedes Benz

**Heinz Kühne GmbH & Co. KG**  
Torgauer Str. 25a  
04849 Bad Dübener  
☎ 03 42 43 / 3 20 - 0

**Heinz Kühne GmbH & Co. KG**  
Zeppelinstraße 6  
04509 Wiedemar  
☎ 03 42 07 / 632 - 0

## Sehr geehrte Gäste, Kameraden!

Ihnen einen herzlichen Gruß am Bundeswehrstandort DELITZSCH.

Diese Standortbroschüre soll Ihnen einen ersten Eindruck vom Standort DELITZSCH und seinen Dienststellen geben. Im äußersten Nord-Westen des Freistaates Sachsen gelegen, umfasst der Standortbereich die Große Kreisstadt DELITZSCH, die Gemeinde LÖBNITZ die Kurstadt BAD DÜBEN sowie die Gemeinde MOCKREHNA. In ihm befinden sich die militärischen Liegenschaften der Feldwebel-Boldt-Kaserne und des Standortübungsplatzes mit dem Teil DELITZSCH, direkt nördlich angrenzend, sowie dem TIGLITZER FORST, der sich unmittelbar ostwärts der Kurstadt BAD DÜBEN befindet. Die Stadt DELITZSCH liegt verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe zu den Großstädten LEIPZIG und HALLE/S., die an das ICE-Bahnnetz angeschlossen sind. DELITZSCH selbst ist hervorragend in das S-Bahn Netz des ÖPNV des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes integriert. Ebenfalls gut erreichbar ist der internationale Flughafen LEIPZIG-HALLE, gelegen am Schnittpunkt der Nord-Süd-Autobahn A9 mit den Ost-West-Autobahnen A14 und A38.

Mit seiner fast 850-jährigen Geschichte hat DELITZSCH eine lange Tradition als Garnisonsstadt, die bis in das Jahr 1706 zurück reicht. Die Stadt steht heute in einem engen Dialog mit unserer Schule und hinter uns Soldaten am Standort DELITZSCH. An ihrem Stadtrand werden die Feldwebelanwärter und Feldwebel des Heeres sowie der Heeres-uniformträger der Streitkräftebasis in Laufbahn- und Verwendungslehrgängen ausgebildet. Mit professioneller Kompetenz und höchster Motivation möchten wir die Feldwebelanwärter und die erfahreneren Feldwebel lebenslang in allgemein-militärischen Themen aus- und weiterbilden, damit sie für ihre zukünftigen Verwendungen bestens qualifiziert sind.

Neben idealen Ausbildungsbedingungen bietet der Standort viele abwechslungs-reiche Möglichkeiten zum Einkauf, zur Freizeitgestaltung und Erholung in und um DELITZSCH. Mit dem unmittelbar angrenzenden Standortübungsplatz liegt die Feldwebel-Boldt-Kaserne am südlichen Rand des Landschaftsschutzgebietes GOITZSCHE. Die GOITZSCHE ist ein weitläufiges, zusammenhängendes Waldgebiet, in das eine Reihe von Seen eingebettet ist, von denen einige vielfältige Wassersport-Möglichkeiten bieten. Ebenfalls gut ausgebaut ist das Fahrradwegenetz, es reicht im Norden bis in die DÜBENER HEIDE und im Süden bis nach LEIPZIG.

Die in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Großstädte LEIPZIG und HALLE/S. ergänzen und erweitern die Möglichkeiten, die Freizeit aktiv zu gestalten, nicht nur um ihr großes kulturelles Angebot. Innerhalb der Liegenschaft finden Sie ebenfalls Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Nutzen Sie dazu unsere Sport- und Betreuungsangebote. Weitere Anregungen hierzu bekommen Sie im Betreuungsbüro der Feldwebel-Boldt-Kaserne.

Ich wünsche Ihnen einen guten Aufenthalt am Standort DELITZSCH.

Luthmer, Oberst





**Sehr geehrte Soldatinnen und Soldaten,  
Gäste der Unteroffizierschule des Heeres,  
liebe Lehrgangsteilnehmer,**

ich begrüße Sie aufs herzlichste hier in unserem schönen Landkreis Nordsachsen. Voller Stolz blicke ich auf die Feldwebel-Boldt-Kaserne in der Garnisonsstadt Delitzsch, nicht zuletzt in dem Wissen, wie sich dieser Standort der Bundeswehr seit 1990 entwickelt hat. Nie waren die Bedeutung und der Stellenwert unserer Unteroffizierschule des Heeres, für die Bundeswehr aber auch für unsere Region, so groß wie heute. Uns ist sehr genau bewusst, dass jeder Feldwebel des Heeres, mindestens einmal im Laufe seiner Dienstzeit, nach Delitzsch kommt! Ich darf Ihnen versichern, dass die Bundeswehr bei uns gern gesehen ist und deren Gäste sind auch unsere Gäste.

In den kommenden Monaten werden die meisten von Ihnen hier eine anspruchsvolle Ausbildung zum Feldwebel absolvieren, militärisch und sprachlich, dafür drücke ich Ihnen fest die Daumen und wünsche Ihnen maximalen Erfolg. Doch ich darf Sie recht herzlich einladen, unbedingt über den Tellerrand der Schule hinaus zu schauen, nehmen Sie sich die Zeit Delitzsch und unsere schöne Region in Teilen zu erkunden und auch einen Ausflug nach Leipzig kann ich Ihnen nur empfehlen.

Hautnah können Sie hier eine Landschaft im Wandel erleben, denn quer durch das Delitzscher Land zieht sich die Straße der Braunkohle. Sie werden staunen, was aus den ehemaligen Braunkohletagebauten entstanden ist. Naherholungsgebiete, Seen und entstehende Naturschutzareale, teils direkt vor der Kaserne, prägen unsere wunderbare Landschaft!

Für Wandern, Radtourismus, Sport und andere Freizeitaktivitäten gibt es eine Vielzahl an Angeboten touristischer Dienstleister. Für die Freizeit mit dem Pferd gibt es in vielen Kommunen Angebote. Und wer ganz hoch hinaus will, der kann sich in Roitzschjora den Traum vom Fliegen erfüllen oder aber auch den Fallschirmsport betreiben. Zum Relaxen bieten die Kur- und Wellnesseinrichtungen des Heide Spa in Bad Düben beste Bedingungen.

Ihnen alles Gute und eine schöne erfolgreiche Zeit in Delitzsch. Kommen Sie ruhig mal wieder, vielleicht als Tourist. Und damit verbunden ein letzter Tip meinerseits: Besuchen Sie das Schloss Hartenfels in unserer Kreisstadt Torgau! Sie werden es nicht bereuen!

Herzlichst Ihr

Kai Emanuel  
Landrat des Landkreises Nordsachsen

## Herzlich willkommen im schönen Delitzsch!

Traditionell besteht eine enge Verbundenheit zwischen der Unteroffizierschule des Heeres und der Stadt Delitzsch.

In der nächsten Zeit werden Sie Teil dessen sein, was viele Lehrgangsteilnehmer vor Ihnen bereits erlebt haben. Sie absolvieren Ihre Ausbildung an der modern ausgestatteten Unteroffizierschule des Heeres und lernen einen lebendigen und vielfältigen Standort kennen.

Doch nicht nur die Bundeswehr fühlt sich in Delitzsch gut aufgehoben. Vor allem die Menschen wissen die hohe Lebensqualität vor Ort zu schätzen, denn die Stadt bietet beste Bedingungen für ihre Bürger. Und natürlich sorgen auch die vielfältigen Kultur- und Freizeitangebote dafür, dass sich die Menschen hier wohlfühlen.

Unsere Stadt besticht durch eine attraktive ländliche Umgebung, familienfreundliche und wohnortnahe Angebote und hervorragende Bedingungen für Unternehmen. Ich lade Sie ein: Entdecken Sie die Umgebung für Sport, Spaß und Freizeit. Erleben Sie die wunderschöne Altstadt und die zahlreichen Gastronomieangebote und Einkaufsmöglichkeiten. Die Delitzscher Innenstadt bietet Ihnen einen abwechslungsreichen und entspannenden Rahmen neben Ihrer Ausbildung.

Der Aufenthalt an der Unteroffizierschule des Heeres und Ihre Ausbildung zum Führungsnachwuchs der Bundeswehr werden Ihren weiteren Lebensweg prägen. Nehmen Sie die Erfahrungen aus der Ausbildung, aber auch die positiven Erlebnisse und Eindrücke der Stadt Delitzsch mit nach Hause und teilen Sie diese gern mit Ihren Familien.

Ich freue mich darauf, Sie in der Stadt zu treffen und Sie auch nach Ihrer Ausbildung hier in Delitzsch wieder begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Ausbildung und eine unvergessliche Zeit in Delitzsch!

Dr. Manfred Wilde  
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Delitzsch



**Herausgeber:**

broschuere.de  
 Verlag & Werbeagentur  
 Inhaber Andreas Späth  
 Wartenberger Str. 24  
 13053 Berlin  
 Telefon: 030 / 99 27 11 27  
 Telefax: 030 / 99 27 11 28  
 E-Mail: info@brochuere.de  
 Internet: www.broschuere.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnr.  
 gemäß §27a Umsatzsteuergesetz:  
 DE136932363

**in Zusammenarbeit mit und  
verantwortlich für die Redaktion**

Unteroffizierschule des Heeres  
 Feldwebel-Boldt-Kaserne  
 Feldwebel-Boldt-Straße 1  
 04509 DELITZSCH  
 Telefon: (034202) 77 - 20 08  
 Telefax: (034202) 77 - 26 08

**Layout, Anzeigen  
und Gesamtherstellung:**

broschuere.de  
 Verlag & Werbeagentur  
 Inhaber Andreas Späth

**Fotos:** Fachmedienzentrum USH

**Aus dem Inhalt**

- Grußwort Kommandeur Unteroffizierschule des Heeres  
und Standortältester DELITZSCH ..... 1
- Grußwort Landrat des Landkreises NORDSACHSEN ..... 2
- Grußwort Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt DELITZSCH ..... 3
  
- Auftrag der Unteroffizierschule des Heeres (USH) ..... 5
- Auftrag und Lehrgänge der USH ..... 6
- Lehrgänge und Gliederung der USH ..... 8
- Gliederung der USH / FA/UA-Btl ..... 10
- Ausbildungseinrichtungen der Feldwebel-Boldt-Kaserne ..... 12
- Standortübungsplatz (StOÜbPl) ..... 14
- Patenschaften und Partnerschaften ..... 16
- Betreuungseinrichtungen der Feldwebel-Boldt-Kaserne ..... 17
- Sanitätsversorgungszentrum Delitzsch ..... 18
- Militärseelsorge „Dem Menschsein verpflichtet – in Gott geborgen“ ..... 19
- Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) DRESDEN ..... 20
- Garnison DELITZSCH ..... 21
- DELITZSCH – eine Stadt zwischen militärischer Tradition  
und schwungvoller Moderne ..... 22
- DBwV Standortkameradschaft DELITZSCH ..... 24

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe richten Sie bitte an die Unteroffizierschule des Heeres.

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtum vorbehalten. Nachdruck, Fotokopien sowie eine elektronische Vervielfältigung, auch auszugsweise, dürfen nur mit vollständiger Quellenangabe sowie schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Für den Inhalt der Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

© broschuere.de Verlag & Werbeagentur, 2017

Die Unteroffizierschule des Heeres (USH) ist eine der zwei Heeresschulen, die den Auftrag haben, militärische Nachwuchsführungskräfte – hier bei uns den Unterführernachwuchs – auf ihre allgemeinmilitärischen Aufgaben im Grundbetrieb und in den Einsätzen der Bundeswehr vorzubereiten.

Während die Laufbahn der Unteroffiziere vorrangig für fachliche Verwendungen ohne primäre Führungsverantwortung vorgesehen ist, ermöglicht die Laufbahn der Feldweibel entweder in erster Linie auf der Meisterebene in Fachfunktion oder in Führungsverwendungen eingesetzt zu werden. Da zwischen militärischem Führen, Erziehen und Ausbilden einerseits sowie fachbezogenem Anleiten, Kontrollieren und Ausbilden andererseits fließende Übergänge und Schnittmengen bestehen und alle Soldaten grundsätzlich in der Lage sein müssen, im Einsatz zu kämpfen, zu schützen, zu helfen, zu retten und zu vermitteln, gilt es, alle Feldweibel solide zur allgemeinmilitärischen Führung zu befähigen. Aufgrund des multinationalen Aufgabenspektrums der Bundeswehr schließt dies auch die Sprachausbildung in der NATO-Führungssprache Englisch mit ein. Damit Soldaten im gesamten Aufgabenspektrum der Streitkräfte bestehen können, ist neben einer qualitativ hochwertigen und fordernden Ausbildung auch eine feste, auf den Grundwerten des Grundgesetzes basierende Erziehung notwendig.

Dies gilt ganz besonders für das militärische Führungspersonal. Deshalb zielt die Ausbildung an unserer Unteroffizierschule in den Laufbahn- und Verwendungslehrgängen nicht alleine auf die fachliche Qualifikation, sondern auch auf die Förderung von Disziplin, Tapferkeit, Robustheit, Kameradschaft, Teamgeist, Toleranz, interkultureller Kompetenz sowie des aktiven Eintretens für unsere Werteordnung.

Diese Aufgaben erfüllt die Unteroffizierschule des Heeres seit 01.07.2016 sowohl an den Standorten der ihr unterstellten Feldweibel- und Unteroffizieranwärterbataillonen (FA/UA-Btl) in SONDRERSHAUSEN, CELLE und ALTENSTADT, als auch insbesondere in DELITZSCH.

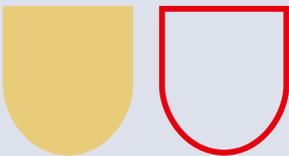


## Das Wappen der Unteroffizierschule des Heeres



Das Wappen wird in den oberen zwei Dritteln durch das Eisernes Kreuz als Symbol für die Bundeswehr

dominiert. Das untere Drittel zeigt die gekreuzten Schwerter als Symbol für die Zugehörigkeit zur Teilstreitkraft Heer.



Die Grundfarbe des Wappens ist altgold, die Farbe der Uniformspaspelierung der Unteroffiziere. Es hat eine rote Umrandung, um den Bezug zum Ausbildungskommando als vorgesetzte Dienststelle herzustellen.

Hier am Standort DELITZSCH sind zur Erfüllung der Ausbildungs- und Erziehungsaufgaben beste Voraussetzungen geschaffen worden. Die Lehrgangsteilnehmer sind in modern ausgestatteten Gebäuden untergebracht. Auch die 2004, 2010 und 2017 fertig gestellten hochmodernen Lehrsaalgebäude tragen viel zum niveauvollen Umfeld und damit zu einem sehr guten Arbeitsklima bei. Abgerundet werden die optimalen Ausbildungsvoraussetzungen für unsere Lehrgangsteilnehmer mit der im Juni 2011 erfolgten Inbetriebnahme einer zweiten Sporthalle sowie der 2012 fertig gestellten modernsten Sammelstandortschießanlage der Bundeswehr und den Ausbildungsanlagen auf den nahe gelegenen Standortübungsplätzen. Gegenwärtig erfährt die Unteroffizierschule eine Erweiterung der Ausbildungsstruktur.

Der Hauptauftrag der Unteroffizierschule des Heeres ist die Durchführung der Ausbildung von Feldwebelanwärtinnen und Unteroffizieren mit Portepee des Heeres und Heeresuniformträger der Streitkräftebasis in Laufbahn- und Verwendungslehrgängen. Dies schließt die Ausbildung der Feldwebelanwärtinnen in der englischen Sprache mit ein.

### Die Lehrgruppen und Inspektionen

Die beiden Lehrgruppen A und B mit ihren insgesamt neun Inspektionen

inklusive der beiden Inspektionen der Sprachausbildung bilden den organischen Kern der USH. In der I. Inspektion der Lehrgruppe A finden ausschließlich die weiterbildenden Verwendungslehrgänge für Berufsunteroffiziere statt, während in allen weiteren Inspektionen die Laufbahnausbildung, der Feldwebellehrgang Allgemeinmilitärischer Teil (FwLehrg AMT) sowie der Sprachenanteil und der Methodiklehrgang durchgeführt werden. Feldwebel des Uniformträgerbereiches Heer absolvieren in ihrer militärischen Laufbahn grundsätzlich drei bis vier Lehrgänge an der Unteroffizierschule des Heeres. Dieser Ansatz folgt dem Prinzip des lebenslangen Lernens.

### Charakter der Feldwebelausbildung

Bereits im Jahr 2010 wurden Ausbildung, Laufbahn und Werdegang der Feldwebel des Heeres und der Heeresuniformträger der Streitkräftebasis grundlegend neu geordnet.

Seit 2014 beginnt jeder Feldwebel- und Unteroffizieranwärter seinen Dienst in einem der drei FA/UA-Bataillone und absolviert den 6 monatigen Feldwebel- und Unteroffizieranwärterlehrgang (FA/UAL). Die Ausbildung im FA/UAL ist in erster Linie praktischer Dienst mit den Schwerpunkten Gefechtsdienst und Handwaffenausbildung.

Der FA/UAL schafft die Grundlagen des soldatischen Selbstverständnisses, die Handlungssicherheit der künftigen Feldweibel im Heer und gewährleistet die Erreichung der Abholpunkte des Feldwebellehrgang Allgemeinmilitärischer Teil.

Seit der Unterstellung der drei FA/UA-Bataillone im Sommer 2016 ergibt sich hier die Chance der Feldwebelausbildung aus einer Hand, was bedeutet, dass die USH sämtliche Lehrgangsinhalte aufeinander abgestimmt vermitteln kann. Schwerpunkt aller Lehrgänge an der USH ist die Unterrichtung und Ausbildung allgemeinmilitärischer Inhalte, die teilweise im Rahmen von Laufbahnprüfungen nachzuweisen sind.

Persönlichkeitsbildung und -entwicklung sowie Heranbildung eines fundierten Berufsverständnisses sollen die Ausbildung und Erziehung maßgeblich bestimmen.

### **Feldwebellehrgang Allgemeinmilitärischer Teil**

Im zehnwöchigen allgemeinmilitärischen Teil werden die Feldwebelanwärter in der Führung im Einsatz ausgebildet. Das Erlernen und Anwenden des Führungsprozesses in der stationären sowie beweglichen Sicherung im Gruppenrahmen und die Leitung eines Schießens mit Handwaffen und Pan-

zerabwehrhandwaffen sind wesentliche Ausbildungsthemen. Die Kenntnis eigener rechtlicher Befugnisse sowie deren Grenzen bzw. das Beherrschen der Anwendung des Erlasses Erzieherischen Maßnahmen sind fundamentale Bestandteile des Rüstzeugs für einen angehenden Feldweibel.

In der Ausbildung setzt sich der Feldwebelanwärter mit den verschiedensten Aspekten des Soldatenberufs, seiner Rolle als militärischer Führer im Grundbetrieb sowie im Einsatz auseinander und wird durch Offiziere und Feldweibel in der Ausbildung geprägt. So fordert die politische Bildung den Feldweibel in der Auseinandersetzung mit den sicherheitspolitischen Interessen Deutschlands, den Risiken und Herausforderungen der aktuellen Lage, mit Teilaspekten der deutschen Geschichte und Militärgeschichte aber auch mit Erscheinungen des politischen Extremismus. Die Thematik "Das Bild des Unteroffiziers" fördert das Rollenverständnis der zukünftigen militärischen Führer. Die Unterrichtung der rechtlichen Grundlagen, der staatsbürgerlichen und völkerrechtlichen Verpflichtungen und Bindungen im Frieden und im Krieg sind unverzichtbare Bestandteile der Ausbildung.

Wesentliches Augenmerk wird auf die physische Leistungsfähigkeit der angehenden Feldweibel gelegt. Sowohl im Dienstsport, als auch im Freizeitsport ist





der Feldwebelanwärter angehalten, seine sportliche Fitness auf einem hohen Niveau zu halten bzw. zu verbessern. Die physische Leistungsfähigkeit wird in drei Disziplinen (Hallen-Hindernisparkours, Basis-Fitnesstest, 3000 m-Geländelauf) überprüft.

### Methodiklehrgang

In der V. Inspektion wird in Ergänzung des FwLg AMT der Lehrgang Methodik für Feldwebelanwärter und Feldwebel durchgeführt.

Hierbei werden die Lehrgangsteilnehmer qualifiziert, eine Ausbildung didaktisch sowie methodisch vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten.

### Sprachausbildung

Die kompakte Sprachausbildung Englisch komplettiert die Ausbildung zum Feldwebel.

In zehn Wochen vermitteln zivile Sprachlehrer des Bundessprachenamtes der Bundeswehr die Inhalte zur Erreichung eines standardisierten Sprachleistungsprofils. Das Erlernen der NATO-Führungssprache Englisch soll den Feldwebeln und Feldwebelanwärtern die Möglichkeit geben, den Anforderungen der heutigen Einsätze in multinationalem Umfeld gerecht zu werden.

### Aufbaulehrgang

Lebenslanges Lernen setzt für Berufsunteroffiziere mit der weiterführenden Ausbildung des sechswöchigen Aufbaulehrgangs im achten bis zehnten Dienstjahr an.

Die Lehrgangsteilnehmer im Dienstgrad Oberfeldwebel bzw. Hauptfeldwebel werden in diesem Lehrgang zur Wahrnehmung der Vorgesetztenaufgaben der Führungsebene Zug befähigt. Die Grundsätze der Inneren Führung und Methoden der Erwachsenenbildung werden hierzu vermittelt bzw. vertieft. Ferner wird das taktische Grundverständnis, im Sinne der nächsthöheren Führungsebene mitzudenken und selbstständig handeln zu können als Kernelement der Auftragstaktik ausgebildet.

### Fortbildungslehrgang 1

Für Berufsunteroffiziere ab dem 17. Dienstjahr ist der Fortbildungslehrgang 1 weiterführend vorgesehen. In diesem zweiwöchigen Lehrgang wird der Berufsunteroffizier auf Basis seiner eigenen Führungserfahrungen zur Weiterentwicklung des eigenen Führungsverhaltens befähigt. Er soll sich als erfahrener militärischer Führer im Unteroffizierkorps der Heranbildung der jüngeren Unteroffiziere und Feldwebel widmen und diese in ihrem Führungsverhalten anleiten.

## Fortbildungslehrgang 2

Besonders qualifizierte Berufsunteroffiziere, die für herausgehobene Dienstposten vorgesehen sind, werden ca. im 25. Dienstjahr die Fortbildung mit dem Fortbildungslehrgang 2 komplettieren.

Der Stabsfeldwebel / Oberstabsfeldwebel wird geschult, an der Gestaltung von Rahmenbedingungen im Dienstbetrieb mitzuwirken und das eigene Führungsverhalten kritisch zu betrachten. Er muss sich als Staatsbürger in Uniform den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen und für die Streitkräfte und den eigenen Beruf überzeugend Position beziehen können. Ferner kommt es darauf an, dass der erfahrene Unteroffizier mit Portepée den Auftrag der Streitkräfte angesichts neuer Risiken und Herausforderungen sowie gewachsener Verantwortung begründen und die Grundfragen des Soldatenberufs, bis hin zu ethisch / moralischen Dimensionen reflektieren kann.

## Gliederung der Unteroffizierschule des Heeres

An der Spitze der Unteroffizierschule steht der Kommandeur im Dienstgrad Oberst. Er wird durch einen Stellvertreter unterstützt, der gleichzeitig auch die Unteroffizier-/Feldwebelanwärterbataillone führt, sowie durch den Schulstab und den Bereich Unterstützung.

Den Kern bildet der Bereich Lehre/Ausbildung mit einer Gruppe Lehre/Ausbildung und den Lehrgruppen.

Die Gruppe Lehre Ausbildung besteht aus den Truppenfachlehrern zur Unterrichtung / Ausbildung spezieller Themen, der Lehrgangsplanung / Steuerung und einem Autorenteam Moderne Ausbildungstechnologie (MAT).

Die Lehrgruppen führen im Schwerpunkt den Feldwebellehrgang Allgemeinmilitärischer Teil durch. Sie bestehen aus vier bzw. fünf Inspektionen mit jeweils vier bis fünf Hörsälen. Die Lehrgruppe A hat eine Fortbildungsinspektion für Berufssoldaten (Aufbau- und Fortbildungslehrgang) und die Lehrgruppe B eine Inspektion für die Methodiklehrgänge.

Zwei weitere Inspektionen mit insgesamt 29 Hörsälen sind mit der Durchführung der Sprachausbildung beauftragt. Das Referat S 9 des Bundessprachenamts ist zuständig für die Englischausbildung an der USH. In einem zehnwöchigen Kompaktlehrgang werden die Feldwebel und Feldwebenanwärter auf den Erwerb eines standardisierten Leistungsprofils vorbereitet. Es werden alle Leistungsniveaus durch bis zu 29 zivile Lehrkräfte unterrichtet.

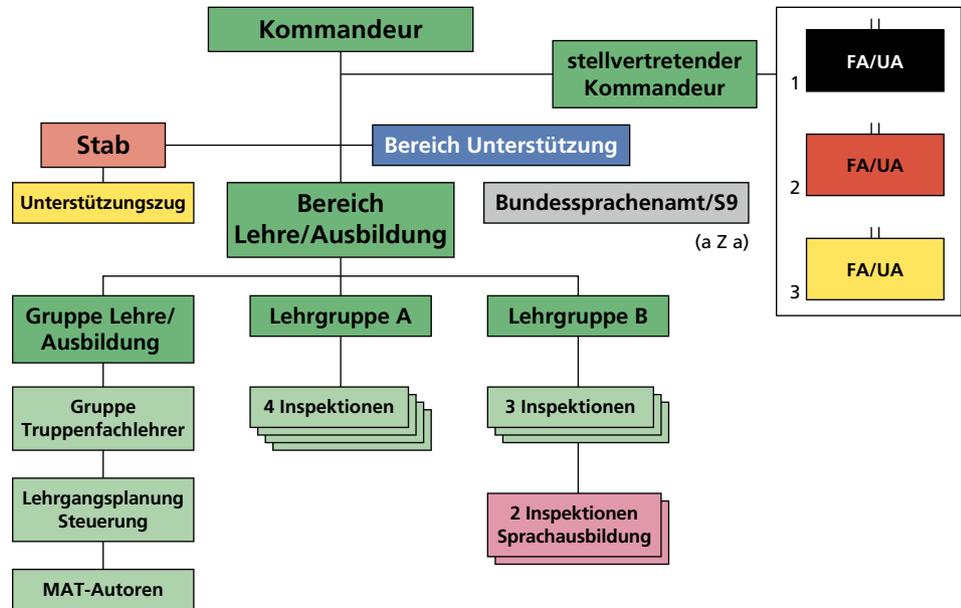


## Gliederung der USH / FA/UA-Btl



Hinzu kommt das erforderliche Führungs- und Verwaltungspersonal bestehend aus Fremdsprachenassistentinnen, Referentin und dem Referatsleiter,

so dass sich am Standort Delitzsch die größte Sprachausbildungskomponente außerhalb des Mutterhauses in Hürth befindet.



### Feldweibel- und Unteroffizieranwärterbataillon – Aufstellung und Standorte

Seit Aufstellung der drei Feldweibel- und Unteroffizieranwärterbataillone (FA/UA-Btl) im Jahr 2013 bildet der Feldweibel- und Unteroffizierlehrgang (FA/UAL) den Grundstein für die militärische Laufbahn der Unteroffiziere und Feldweibel im Heer. Durchgeführt wird der Lehrgang im FA/UA-Btl 1 mit der 1. und 2. Kompanie in Sondershausen (Thüringen), im

FA/UA-Btl 2 mit der 1. Kompanie am Standort Celle (Niedersachsen) und der 2. Kompanie am Standort Bückeburg (Niedersachsen) sowie im FA/UA-Btl 3 mit der 1. und 2. Kompanie in Altenstadt (Bayern).

Im Rahmen der sogenannten „Trendwende Personal“ und der Erhöhung der

Ausbildungskapazität im Heer werden das FA/UA-Btl 1 um eine 3. Kompanie am Standort Bad Frankenhausen (Thüringen) und das FA/UA-Btl 2 um eine 3. Kompanie am Standort Celle, seit 2017, dauerhaft aufgestockt.

Der Bataillonskommandeur im Range eines Oberstleutnants führt mit Unterstützung des Bataillonsstabes zwei beziehungsweise drei Kompanien. Eine Kompanie, geführt durch einen Major, gliedert sich in die Kompanieführung und in fünf Ausbildungszüge.

So kann das FA/UA-Btl mit etwa 200 Soldatinnen und Soldaten als Stammpersonal und Ausbildern mindestens 960 Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer pro Jahr ausbilden.

### **Feldwebel- und Unteroffizierlehrgang (FA/UAL)**

Der FA/UAL teilt sich in drei Abschnitte. Abschnitt 1 hat eine Dauer von 10 Wochen mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Gefechtsdienst aller Truppen sowie Handwaffenausbildung. Anschließend absolvieren die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer ein vierwöchiges Truppenpraktikum in ihren Stammtruppenteilen, bevor sie den Abschnitt 3 mit einer Dauer von 12 Wochen erneut im FA/UA-Btl mit dem

Schwerpunkt Methodik sowie Vertiefung der Inhalte Abschnitt 1 antreten. Ein Lehrgangsdurchlauf dauert, mit Vor- und Nachbereitung, insgesamt sechs Monate und wird zwei Mal im Jahr durchgeführt.

Die Ausbildung ist in erster Linie praktischer Dienst. Sie erfolgt einsatzorientiert, methodisch geschickt und in angemessener Weise fordernd, modern und erlebnisorientiert. Drillmäßige Ausbildung stellt das Beherrschen von Einzeltätigkeiten sicher, ganzheitliche Ausbildung zielt auf das erfolgreiche Anwenden dieser Einzeltätigkeiten durch den einzelnen Soldaten im Gruppenrahmen im Kampf ab. Einer Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit und Robustheit wird nicht nur in der Sportausbildung besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Dadurch vermittelt der FA/UAL den Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer das notwendige militärische Handwerkszeug sowie das grundlegende soldatische Selbstverständnis und verschafft ihnen so Handlungssicherheit als zukünftige Unteroffiziere und Feldwebel.



#### **Abschnitt 1**

- Dauer: 10 Wochen
- Gefechtsdienst aller Truppen
- Handwaffenausbildung



#### **Abschnitt 2**

- Dauer: 4 Wochen
- Kennenlernen des zukünftigen Arbeitsplatzes



#### **Abschnitt 3**

- Dauer: 12 Wochen
- Methodik
- Vertiefung der Inhalte Abschnitt 1

## Ausbildungseinrichtungen der Feldwebel-Boldt-Kaserne



Die für die Lehre erforderlichen Ausbildungseinrichtungen befinden sich in der Feldwebel-Boldt-Kaserne bzw. auf dem StOÜbPI DELITZSCH Teil DELITZSCH und Teil TIGLITZER FORST.

Zentraler Anlaufpunkt sind die Lehrsaalgebäude mit Vortragssälen, Standardklassen- und Sandkastenräumen sowie weiteren modern ausgestatteten Hörsälen für die Sprach- und die Computerunterstützte Ausbildung.



Lehrsaalgebäude 10 und 11



Lehrsaalgebäude 10



Computerunterstützte Sprachausbildung (CUSA)



Computerunterstützte Ausbildung (CUA)



Unterrichts Mitschau Anlage (UMSA)



Standardklassenräume / Sandkastenlehrsäle



Zwei Sporthallen



Fitnessräume



Sportplatz mit 400m-Bahn, Fußball-, Volleyball- Beachvolleyballfeldern

Ausbildungsgerät Schießsimulator Handwaffen/Panzerabwehrhandwaffen (AGSHP)

Lehr- und Trainings- Anlage (LeTrA)

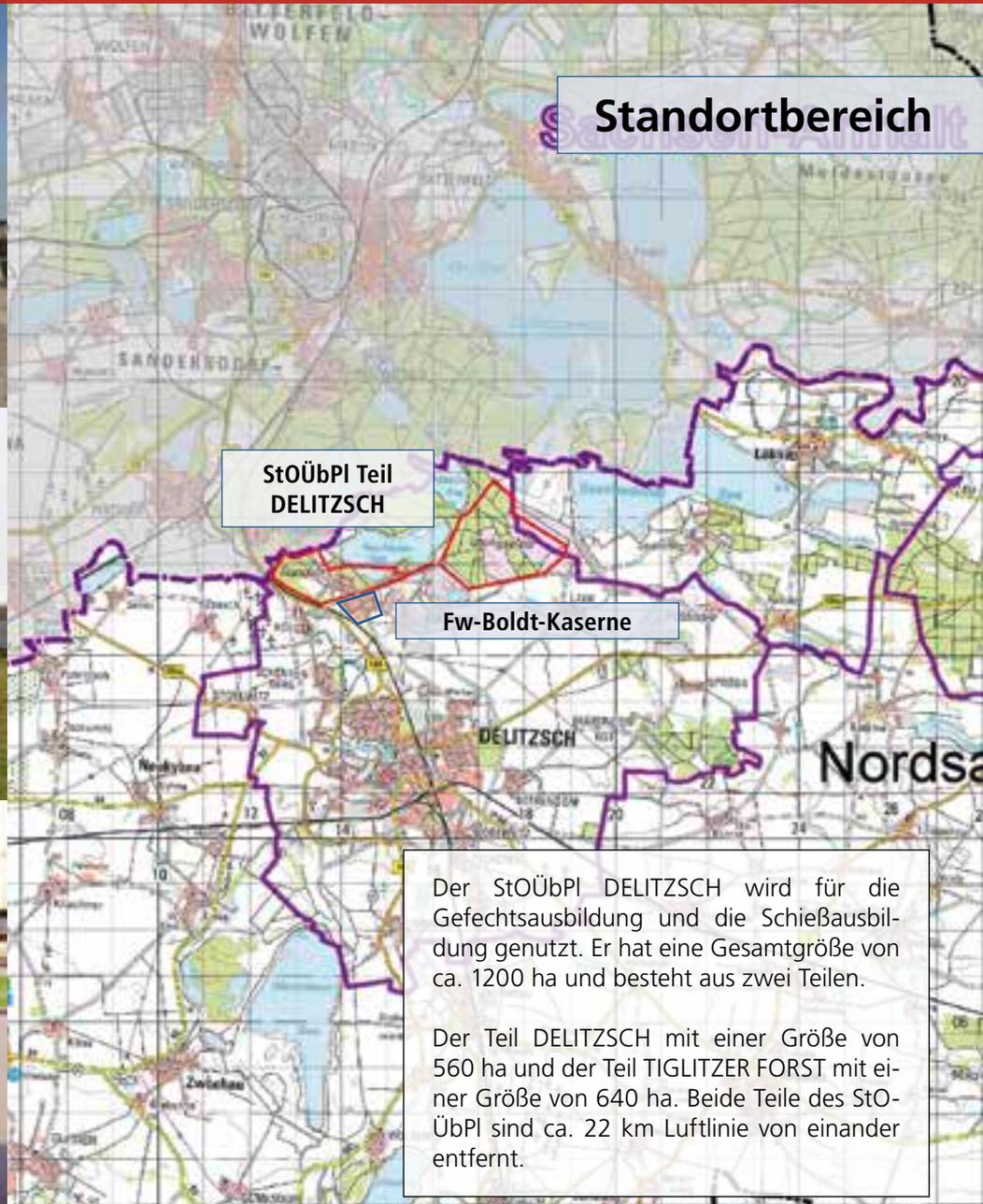


Hindernisbahn



Klettergarten

## Standortübungsplatz (StOÜbPI)



# DELITZSCH

StÜbPI Teil  
TIGLITZER FORST



Für die Ausbildung stehen

- Stellungssysteme,
- Checkpoint,
- Urbanes Umfeld,
- Schießbahn Waldkampf für Übungsmunition 5,56 mm und 7,62 mm,
- Schulschießbahn für Übungsmunition 5,56 mm und 7,62 mm und
- eine Sammelstandortschießanlage zur Verfügung.

Übersichtskarte  
StöBer DELITZSCH





Die Unteroffizierschule des Heeres unterhält mehrere Partnerschaften zu vergleichbaren militärischen Ausbildungseinrichtungen unserer NATO-Partner und anderer Streitkräfte sowie Patenschaften zu Städten und Gemeinden in der Region.

Bereits mit der Aufstellung der Heeresunteroffizierschule IV begann die Entwicklung von engen Patenschaften auf Schul- und Inspektionsebene. Die USH führt in der Traditionsfolge der Heeresunteroffizierschule IV die intensiv gestaltete Patenschaft zur Garnisonstadt DELITZSCH mit vielfältigsten gegenseitigen Aktivitäten fort. Die Patenschaft beschränkt sich nicht nur allein auf die gegenseitige Teilnahme an Veranstaltungen und Festen, sondern dokumentiert sich auch in gegenseitiger Unterstützung, wie Durchführung von Veranstaltungen der Politischen Bildung oder Militärgeschichte im Rahmen der Feldwebelausbildung. Die Patenschaft zwischen der Unteroffizierschule des Heeres mit ihrer Garnisonsstadt DELITZSCH ist eine gelebte Partnerschaft. Die Lehrgruppen A und B der USH unterhalten mehrere Patenschaften und Partnerschaften mit Städten und Gemeinden in der Region. Die I. Inspektion unterhält seit 2000 eine freundschaftliche Beziehung zu EILENBURG, einer Stadt mit grünem Herzen in einer einzigartigen Muldeauenlandschaft. Ein wesentliches Ereignis dieser Verbindung ist die gemeinsame Kranzniederlegung zum Gedenken an die vie-

len Opfer bei der Verteidigung der Stadt im April 1945.

Die Patenschaft der II. Inspektion mit BAD DÜBEN, einer Stadt mit einer über 1000-jährigen Geschichte und der Burg an der Mulde als Wahrzeichen, wurde im Januar 2002 begründet. Bereits im August 2002 bestand diese Patenschaft bei der erfolgreichen Bekämpfung des Jahrhunderthochwassers der Mulde eine erste Bewährungsprobe. Die Patenschaft hat sich sehr gut entwickelt und lebt durch zahlreiche Veranstaltungen auf verschiedenen Ebenen. Erwähnenswert sind die Besuche, welche die II. Inspektion bei Kindergärten und der Grundschule in der Vorweihnachtszeit veranstaltet und bei denen kleine Geschenke überreicht werden.

Die III. Inspektion ist am 29.06.2008, eine Patenschaft mit der Stadt BITTERFELD-WOLFEN im benachbarten Bundesland Sachsen-Anhalt, nach einer über Jahre partnerschaftlichen Beziehung eingegangen. Auch diese Patenschaft wird durch beide Partner zum gegenseitigen Nutzen aktiv gelebt.

Zwischen der Gemeinde LÖBNITZ und der Lehrgruppe C, die erst im Jahr 2010 am Standort DELITZSCH neu aufgestellt wurde, entwickelte sich eine partnerschaftliche Beziehungen, die im November 2013 mit einem Partnerschaftsvertrag besiegelt wurde. Diese Patenschaft wurde durch die neu aufgestellte Lehrgruppe B im Juli 2016 übernommen. Die gegenseitige Teilnahme an unterschiedlichen Veranstaltungen steht dabei im Vordergrund.

Die Sportanlagen der Feldwebel-Boldt-Kaserne können auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden. Darüber hinaus stehen den Lehrgangsteilnehmern und dem Stammpersonal weitere Betreuungseinrichtungen zur Verfügung.

Im **Betreuungsbüro** (Tel. 3950) werden

- Freizeitartikel (Spiele, Playstation, Fahrräder u.v.m) zur Ausleihe angeboten,
- Informationsmaterial über Freizeitaktivitäten in der Umgebung (auch LEIPZIG, HALLE) bereitgestellt,
- Mitfahrgelegenheiten organisiert,
- Codekarten zum Internetbetrieb vertrieben,
- Kegelbahn und Grillhütte verwaltet und
- der Info-Punkt betrieben (Informations- und Auskunftsstelle über interne und externe Dienst- und Unterstützungsleistungen am Standort DELITZSCH).



**info** •  
**Bundeswehr**





### Kontakt Truppenarzt

AllgFspWNBw: 90-8382-2702  
 Öffentl. Netz: 034202-77-2702  
 Fax: -2707  
 Mail: SanVersZDelitzsch@  
 bundeswehr.org

### Kontakt Zahnarzt

AllgFspWNBw: 90-8382-2706  
 Öffentl. Netz: 034202-77-2706  
 Fax: -2759  
 Mail: SanVersZDelitzschZahnarzt  
 Grp@bundeswehr.org

### Nach Dienst in dringenden Fällen:

Kassenärztlicher Notdienst 116 117  
 Ziviler Rettungsdienst / Notruf 112

Die truppenärztliche und zahnärztliche Versorgung am Standort Delitzsch wird durch das hier ansässige Sanitätsversorgungszentrum (SanVersZ) sichergestellt. Diese Einrichtung versteht sich als erste Anlaufstelle für alle am Standort befindlichen Soldaten. Auch Soldaten, die ihren Wohnsitz im Einzugsbereich von Delitzsch haben und aus gesundheitlichen Gründen ihren zuständigen Truppenarzt nicht erreichen können, werden im SanVersZ Delitzsch behandelt.

Das SanVersZ Delitzsch wird von einem Facharzt für Allgemeinmedizin/Notfallmedizin geführt. Die medizinische Versorgung ist vergleichbar mit der hausärztlichen/zahnärztlichen Betreuung im zivilen Bereich. Neben der Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen werden auch militärärztliche Begutachtungen vorgenommen.

Der Truppen(zahn)arzt stellt somit sowohl die allgemein-(zahn)medizinische Behandlung als auch die notfallmedizinische Versorgung der Soldaten in der Dienstzeit sicher. Fachärztliche Untersuchungen und Behandlungen können durch das in Leipzig ansässige Facharztzentrum sichergestellt werden. Im Bedarfsfall wird zudem auf den zivilen Rettungsdienst zurückgegriffen.

Die Anbindung an zivile Einrichtungen des Gesundheitswesens (z.B. zivile Fachärzte in und um Delitzsch, Kreis-

krankenhaus Delitzsch etc.) ist gegeben und wird bei Notwendigkeit genutzt.

### Leistungen Truppenarzt

Allgemeinmedizinische Sprechstunde, Begutachtungen (BA 90/5), Impfungen, Belastungs-EKG, Lungenfunktionstestung (Spirometrie), Ultraschalldiagnostik, Sehtestung, Notfallmedizinische Versorgung, reisemedizinische Beratung

### Sprechzeiten Truppenarzt\*

Mo: 07:30 – 11:30 und 13:00 – 15:00  
 Di: 07:30 – 10:30 und 13:00 – 15:00  
 Mi: 07:30 – 11:30  
 Do: 07:30 – 11:30 und 13:00 – 14:00  
 Fr: 07:30 – 10:00

### Leistungen Zahnarzt

Schmerzpatienten, Mundhygiene, zahnärztliche Begutachtung (BA 90/5), konservierende und chirurgische Zahnbehandlung, Parodontalbehandlung, Prothetik, Implantatprothetik, Betreuung und Behandlung von Patienten mit Zahnbehandlungsangst.

### Sprechzeiten Zahnarzt\*

Mo: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 15:00  
 Di: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 15:00  
 Mi: 07:30 – 12:00  
 Do: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 15:00  
 Fr: 07:30 – 11:00

\* Neukrankmeldungen zwischen 07:00 – 7:30 auch telefonisch möglich

Auf dem Gelände der Unteroffizierschule des Heeres in Delitzsch befinden sich die Dienststellen der katholischen und evangelischen Militärpfarrämter.

Im ökumenischen Miteinander zwischen evangelischer und katholischer Militärseelsorge werden die Feldwebel-Boldt-Kaserne Delitzsch, die General-Olbricht-Kaserne Leipzig und die Sachsen-Anhalt-Kaserne Weißenfels von Militärpfarrern und Pfarrhelfern beider Konfessionen betreut.

Zu den Aufgaben der Militärseelsorge gehören unter anderem:

- Angebote von Soldatenandachten und Standortgottesdiensten
- Durchführung von Rüstzeiten und Werkwochen/-wochenenden für Soldaten und deren Familien
- Einzelbegleitung und Seelsorge für Hilfesuchende
- Erteilung von lebenskundlichen Unterricht

Weder eine spezielle Konfession noch eine Kirchenmitgliedschaft sind Bedingungen für die seelsorgerliche Betreuung und Begleitung. Die Militärseelsorge wendet sich an alle Soldaten. Das gilt vor Ort, auf Truppenübungsplätzen und auch bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Zu den besonderen Beauftragungen der Militärseelsorge gehört

es, den „Lebenskundlichen Unterricht“ zu erteilen, der an der Unteroffizierschule des Heeres in den allgemeinen Lehrplan integriert ist.

In diesem Rahmen werden die Soldatinnen und Soldaten über die rechtlichen und inhaltlichen Grundlagen der Militärseelsorge informiert und setzen sich mit Themen der Ethik auseinander. Eigene Erfahrungen mit der Militärseelsorge werden ausgewertet und in weiterführende Zusammenhänge gestellt.

Mit jedem Lehrgang und für jede Inspektion wird im Quartal ein ökumenischer Standortgottesdienst in der Dorfkirche SCHENKENBERG gefeiert.

Pfarrer und Pfarrhelfer laden 14-tägig zu einer gemeinsamen Zeit der Besinnung ein, Treffpunkt „Raum der Stille“, Gebäude 40. Im Anschluss besteht bei einer Tasse Kaffee die Möglichkeit zum Gespräch.

Evangelischer und katholischer Pfarrer stehen stets für Einzelgespräche zur Verfügung und sind jederzeit über Mobiltelefon erreichbar. Die Kontaktdaten hängen in den Dienststellen aus.





„Service aus einer Hand“ bietet das BwDLZ Dresden gemeinsam mit seinen Komponenten vor Ort auch in Delitzsch. Es ist unmittelbar zuständig für die Betreuung und Versorgung der militärischen und zivilen Dienststellen, Einheiten und Einrichtungen im Freistaat Sachsen. Zu den zu betreuenden Liegenschaften in Delitzsch und Umgebung gehören die Feldwebel-Boldt-Kaserne, der Standortübungsplatz Delitzsch, der Standortübungsplatz Bad Düben und das Munitionslager Mockrehna.

Das BwDLZ Dresden ist personalbearbeitende Dienststelle und Einstellungsbehörde für Beschäftigte nach den Tarifverträgen für den Öffentlichen Dienst für alle sächsischen Bundeswehrdienststellen. Vom Bewerbergespräch über die Einstellung, tarifliche Zuordnung, Versetzung und Abordnung bis hin zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen werden sämtliche Personalmaßnahmen für rund 1.500 Arbeitnehmer gesteuert. Im Bereich der Berufsausbildung werden neben gewerblich technischen Berufen insbesondere Medizinische Fachangestellte sowie Verwaltungsfachangestellte ausgebildet. Der Sozialdienst bietet den Angehörigen der Streitkräfte und ihren Familien professionelle Beratung und Betreuung in allen sozialen Angelegenheiten. Seine Leistungen stehen auch Versorgungsempfängern, Rentnern sowie Hinterbliebenen zur Verfügung.

Zudem berät und unterstützt das BwDLZ Dresden bei der Wohnungssuche.

Das Facility Management mit seinen Vor-Ort-Komponenten Objektmanagement, Technisches Gebäudemanagement und Geländebetreuung ist verantwortlich für die Verwaltung und den Betrieb, einschließlich Medienversorgung der Gebäude und die Landschaftspflege sowie gärtnerischen Leistungen auf den Freiflächen. Die Pflege und Instandhaltung der baulichen und technischen Anlagen sowie Flächen erfolgt unter Beachtung der Arbeitssicherheit, des Brand- und Umweltschutzes.

Zu den Aufgaben gehören darüber hinaus die Ausstattung mit Büro- und Unterkunftsmaterial, die Beschaffung von materiellen Gütern und Dienstleistungen jeglicher Art sowie der Abschluss von Verträgen für die Nutzer der Liegenschaften. Ebenso obliegt dem Bereich die Koordinierung von Aufgaben für die Verpflegung/Betreuung und das Bekleidungswesen. Das Küchenpersonal des BwDLZ Dresden bereitet in der Truppenküche der Kaserne Delitzsch täglich Mahlzeiten für die Truppe zu.

Der Arbeitsbereich Finanzen mit seinem Standortservice vor Ort unterstützt und berät die militärischen Dienststellen in allen haushaltsrechtlichen und finanziellen Fragen. Darüber hinaus ist das BwDLZ Dresden Dienstleister, es berät und unterstützt bei der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Dienstreisen sowie Versetzungen und Abordnungen.

Die Militärgeschichte der Stadt reicht bis ins Jahr 1706 zurück, als hier ein Dragonerregiment stationiert war.

Im Jahr 1779 wurde DELITZSCH Garnisonsstandort des Infanterieregiments „Kurfürstin“ und während der Befreiungskriege gegen die Armee Napoleons um 1813 bot die Stadt Quartier für zahlreiche Truppen.

Im Zweiten Weltkrieg waren am ostwärtigen Stadtrand Kräfte der Luftwaffe stationiert. Im Jahr 1980 wurde DELITZSCH dann Standort einer Unteroffizierschule



der ehemaligen Nationalen Volksarmee. Am 2. Oktober 1990 erfolgt die Aufstellung der Heeresunteroffizierschule IV und im April 1991 die Aufnahme des Lehrbetriebs. Am 26. November 1992 erhielt die Truppenunterkunft der Heeresunteroffizierschule IV den Namen „Feldwebel-Boldt-Kaserne“.

Feldwebel Boldt war 1961 bei einem Sprengunfall ums Leben gekommen, als er sich auf eine in die Deckung zurückgerollte, bereits scharfe Ladung warf und damit zwei Soldaten das Leben rettete. In Anerkennung dieser selbstlosen Tat wurde die Kaserne nach ihm benannt.

Am 1. Oktober 2003 wurde, unter Heranziehung der drei Heeresunteroffizierschulen die Unteroffizierschule des Heeres mit einem feierlichen Appell auf dem Marktplatz in DELITZSCH in Dienst gestellt.

Seit dem 1. Juli 2016 ist Delitzsch, nach Einstellung des Lehrbetriebes in MÜNSTER, der alleinige Standort für die Feldwebelausbildung des deutschen Heeres.





Die Große Kreisstadt DELITZSCH liegt in Sachsen und ist ein modernes und leistungsfähiges Mittelzentrum in einer zentralen Verkehrslage zwischen HALLE/S. und LEIPZIG. In DELITZSCH selbst leben heute 26.000 Menschen.

Durch die Autobahnen A 9 (BERLIN–MÜNCHEN) und A 14 (MAGDEBURG–DRESDEN) ist die Stadt an das internationale Fernstraßennetz angeschlossen. Außerdem kreuzen sich hier die Bahnverbindungen BERLIN–LEIPZIG und HALLE–COTTBUS sowie die Bundesverkehrsstraßen B 183a und B 184. Der internationale Flughafen LEIPZIG–HALLE ist nur 20 Minuten entfernt.

### **Geschichte der Stadt DELITZSCH**

Der Name der Stadt ist slawischen Ursprungs und geht auf den seit dem 8. Jahrhundert hier ansässigen westslawischen Stamm der Sorben zurück. Das Wort „Delc“ bedeutet Hügel oder kleiner Berg und bezieht sich auf eine Erhöhung im heutigen Schlossgelände. Nach den Überlieferungen stand hier dann wohl auch eine hölzerne Slawenburg und später eine deutsche Steinburg, die, ergänzt durch Gräben und Wälle, die Besiedlung begünstigte. Im Schutze dieser Burg entstand im 12. Jahrhundert die mit Marktrecht ausgestattete Kaufmannsiedlung DELITZSCH.

Da die Stadt an einem alten Handelsweg, der sogenannten Salzstraße, lag, erweiterte sie sich im 13. und 14. Jahrhundert zu einer handwerklich bestimmten Marktsiedlung. Ein besonderer Anziehungspunkt für die Besucher und Gäste der Stadt ist heute die historische Altstadt, die bereits im Mittelalter durch eine 1,4 km lange Mauer geschützt war.

Mit zahlreichen Gebäuden aus den mittelalterlichen Bauperioden ist so der Stadt eine reiche Denkmalsubstanz überliefert, die sowohl den Bereich der Altstadt als auch den der Neustadt zu zwei Denkmalgebieten von überregionaler Bedeutung erhebt. Dazu gehören zwei Türme aus dem 14. Jahrhundert, die wie die Stadtkirche St. Peter und Paul aus Backstein errichtet wurden.

### **Persönlichkeiten**

Noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts war DELITZSCH eine Handwerker- und Ackerbürgerstadt. Mit der Industrialisierung verloren viele aus dem Mittelalter überkommene Handwerksberufe ihre Existenz. Einige Innungen, wie die der Tischler und Schuhmacher, versuchten, durch die Bildung von Rohstoff- und Einkaufsgenossenschaften ihre wirtschaftliche Lage zu verbessern. Initiator dieser Handwerkerassoziation war der im Jahr 1808 in DELITZSCH geborene Hermann Schulze-Delitzsch. Nach englischem

Vorbild bot er durch den Aufbau eines Vorschussvereins, einer Krankenkasse sowie verschiedener Handwerker-genossenschaften den verarmten Delitzscher Handwerkern eine Alternative aus eigener Kraft und mit Selbsthaftung an. So gründete er im Jahre 1849 in der Kreuzgasse 10 die erste deutsche Schuhmacherrassoziation und damit die erste Handwerker-genossenschaft in DELITZSCH. Eine weitere Persönlichkeit DELITZSCHs ist der weltbekannte Mikrobiologe Christian Gottfried Ehrenberg, der durch seine Forschungen im zellularen Bereich zu Weltruhm gelangte.

## Patenschaft

Seit 1994 verbindet die Große Kreisstadt DELITZSCH mit der heutigen USH eine Patenschaft. Am 6. Oktober 2009 bestätigten der damalige Kommandeur der USH und der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt DELITZSCH die bestehende Patenschaft und dehnten diese auf die gesamte USH aus. Sie hat sich zu einer wirklich „gelebten“ Partnerschaft entwickelt, die in zahlreichen Veranstaltungen wie der regelmäßigen Durchführung von Tagen der offenen Tür oder der Schulen sowie die Teilnahme an Vorträgen oder Wettkämpfen zum Ausdruck kommt. Am 5. Juli 2011 fand erstmals auf dem Delitzscher Markt- platz der Begrüßungsappell für 400 Soldaten der Unteroffizierschule statt.

## Freizeit

In der Stadt DELITZSCH gibt es für nahezu alle Interessen Angebote, sei es gastronomischer Art, im Freizeit- oder im Dienstleistungsbereich. Abends gibt es diverse Bars und Restaurants in der Innenstadt zwischen Eisenbahnstraße und Rathaus mit verschiedenen Nationalitäten, leckeren Getränken und gutem Essen zu entdecken. Die bekannten Schnellrestaurants im Burger- und Baguettebereich sind ebenfalls in der Stadt vertreten. Bowling, Radsport, Schwimmen, Skaten, Kiten, Surfen – hierfür gibt es in DELITZSCH und der nahen Umgebung der Leipziger „Neunseenlandschaft“ ausgezeichnete Möglichkeiten.

## Sehenswürdigkeiten

Sollten Sie sich für Geschichte interessieren, versäumen Sie nicht, die schöne Altstadt von DELITZSCH mit dem Barockschloss zu besichtigen.

## Informationen

Weitere Informationen über die Stadt DELITZSCH finden Sie auch im Internet unter:

[www.delitzsch.de](http://www.delitzsch.de) sowie bei [www.facebook.com/StadtDelitzsch](https://www.facebook.com/StadtDelitzsch)



## Das Wappen der Stadt Delitzsch

Das Wappen der Stadt DELITZSCH vereint in sich zwei verschiedene Wappen, das Haus- oder Stammwappen der Wettiner und das der Markgrafschaft MEISSEN. Das Wappen zeigt zwei aufrecht stehende Balken oder Pfähle (Landsberger Pfähle) von blauer Farbe, welche in einem gelben (goldigen) Feld stehen und dieses in drei Teile aufspaltet.

In der Mitte des Hauptschildes unseres Stadtwappens sieht man in schräger Stellung als Mittelschild den Meißnischen schwarzen Löwen im gelben (goldigen) Felde. Das Mittelschild ist nach vorn geneigt, und so erscheint der aufrecht stehende Löwe als gehend oder schreitend. Er hat zwei Schwanzbüschel, wobei deren Teilung in der Mitte der Rute beginnt, die auf die Markgrafschaft MEISSEN hinweisen soll.



#### Vorsitzender

##### Standortkameradschaft Delitzsch:

Hauptmann Ralf Baasch

Tel.: (034202) 77 – 20 09

Mail: ralfbaasch@bundeswehr.org

#### Vorsitzender

##### Truppenkameradschaft Delitzsch

Hauptmann Mike Becher

Tel.: (034202) 77 – 30 80

Mail: mikebecher@bundeswehr.org

#### Vorsitzender

##### ERH Delitzsch

Oberstleutnant a.D. Winfried Seidel

Tel.: (034244) 50 373

Mail: winfried\_seidel@t-online.de

Der Deutsche Bundeswehr Verband (DBwV), einzige Interessenvertretung deutscher Soldaten, ist seit über 20 Jahren in Delitzsch aktiv vertreten. Mittlerweile betreut die Standortkameradschaft Delitzsch mit ihren Unterorganisationen, der Truppenkameradschaft Delitzsch sowie der Kameradschaft Ehemaliger, Reservisten und Hinterbliebener (ERH) Delitzsch, über 300 Mitglieder.

Ein Großteil unserer Mitglieder sind aktive Soldaten der Feldweibel-Boldt-Kaserne. Sie sind in der Truppenkameradschaft Delitzsch zusammengefasst und werden von dieser in jeglichen dienstlichen Belangen betreut und unterstützt. Aber auch bei persönlichen Problemen stehen die Vorstandsmitglieder beratend bei. Um die soziale Absicherung unserer Mitglieder kümmert sich die Fördergesellschaft des DBwV. Sie ist ein Verbund von Versicherungen und Unternehmen, welche soldatenspezifische Produkte zu Sonderkonditionen für Mitglieder des DBwV anbieten.

Ein Hauptschwerpunkt unserer Arbeit ist es, die Vereinbarung von Familie und Beruf mit Leben zu befüllen. So konnte aufgrund unserer Initiative mit dem Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Delitzsch, Herrn Dr. Manfred Wilde, einem Großteil der Wochenendpendler über die Delitzscher Wohnungsgesellschaft eine möblierte Einraumwohnung zur Miete (im finanziellen Rahmen des Mietzuschus-

ses des Standortserviceteams) zur Verfügung gestellt werden. Damit wurden und werden immer mehr Stammsoldaten zu „echten“ Delitzschern. Eine weitere Säule der Vereinbarung ist die Zusage von Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen für Kinder von Stammsoldaten oder auch Lehrgangsteilnehmern. Damit konnte auch hier ein weiterer Schritt getan werden, die Bundeswehr familienfreundlicher zu gestalten und zeigen, dass eine Karriere bei den Streitkräften und die Familie gemeinsam eine Zukunft haben. Die dritte Säule ist die Vereinbarung, dass geeignete ausscheidende Soldaten die Möglichkeit erhalten, bei der Stadt Delitzsch angestellt zu werden bzw. über diese eine Ausbildung zu erhalten. Dieses Angebot gilt nicht nur für ausscheidende Soldaten sondern ebenfalls für Frauen von Stammsoldaten, welche die Region Delitzsch als neuen Lebensmittelpunkt wählen.

Auch nach dem aktiven Dienst lohnt es sich, weiterhin Mitglied im Deutschen Bundeswehr Verband zu bleiben und damit an einer aktiven Verbandarbeit teilzunehmen. So treffen sich die Mitglieder der ERH Delitzsch mit Ihren Partnern regelmäßig zu gemeinsamen Informations- oder Freizeitveranstaltungen.

Interesse, Wünsche oder Anregungen? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns, denn wir sind für unsere aktuellen und zukünftigen Mitglieder da!

# Kasernenplan und Anfahrt Feldwebel-Boldt-Kaserne



Stand 04/2017

## Nutzung:

|         |                                 |    |                                    |    |                     |
|---------|---------------------------------|----|------------------------------------|----|---------------------|
| 1 – 6   | Unterkunftsgebäude              | 27 | Sportgerätelager                   | 40 | Begegnungszentrum   |
| 7       | Stabsgebäude                    | 28 | Sporthalle 1                       | 41 | SanVersZ Delitzsch  |
| 8       | Kfz-Halle / AGSHP               | 30 | Wache                              | 42 | Abfallgebäude       |
| 9       | Kfz-Halle /<br>Waffenkammer     | 31 | BwDLZ                              | 43 | Schutzdach          |
| 10 – 11 | Stabs- und<br>Lehrsaalgebäude   | 32 | Gefahrstofflager                   | 44 | Grillhütte (-platz) |
| 12      | Unterkunftsgebäude              | 33 | Lager / Mehrzeckgebäude            | 48 | Sporthalle 2        |
| 19      | Lager Verwertungsgut            | 34 | BwDLZ                              | 60 | Technikgebäude      |
| 20      | Mat-Halle                       | 35 | Lager                              |    |                     |
| 21      | Inst-Halle / Waschhalle         | 36 | Zentrale                           |    |                     |
| 22 – 23 | Lager                           |    | Versorgungsanlage (ZVA)            |    |                     |
| 26      | Lehrsaal-Container<br>(Interim) | 37 | Wirtschafts-/<br>Betreuungsgebäude |    |                     |
|         |                                 | 38 | Trafo                              |    |                     |
|         |                                 | 39 | Betreuungsgebäude                  |    |                     |

**P** Nutzer Parkflächen gem.  
Kasernenordnung F-B-K,  
Anl. 16 u. 16.1

## Anreise mit dem PKW

### Anfahrt über die A9

- Abfahrt HALLE/SAALE (13)
- B100 Richtung BITTERFELD
- B184 rechts abbiegen  
Richtung DELITZSCH
- Ausschilderung USH folgen

### Anfahrt aus Westen über die A14

- Abfahrt HALLE/PEISSEN (17)
- B 100 Richtung BITTERFELD
- B184 rechts abbiegen  
Richtung DELITZSCH
- Ausschilderung USH folgen

### Anfahrt aus Osten über die A14

- Abfahrt LEIPZIG Mitte (23)
- B184 Richtung DELITZSCH
- in DELITZSCH der Ausschilderung  
USH folgen

## Anreise mit der Deutschen Bahn

- aus LEIPZIG oder BITTERFELD kom-  
mend: DELITZSCH Unterer Bahnhof
- aus HALLE oder EILENBURG kom-  
mend: DELITZSCH Oberer Bahnhof
- Bus bis Feldwebel-Boldt-Kaserne

## Anreise mit dem Flugzeug

- Flughafen LEIPZIG/HALLE
- S-Bahn bis Hauptbahnhof LEIPZIG
- Weiter siehe Bahnbeschreibung

Die DVB – der älteste Soldatenversicherer Deutschlands bietet Ihnen Versicherungsschutz zu Sonderkonditionen

**Ich berate Sie gerne – Anruf genügt.**



**Empfehlungsvertragsbeauftragter der DBV Deutsche Beamtenversicherung AG für die FöG des DBwV**

**OTL d. R. Jörg Sterner**

Olbrichtstr. 8 , 04157 Leipzig  
Mobil: 0172 / 6779541  
joerg.sterner@dbv.de

**Betreuung der Standorte Leipzig und Delitzsch**

**Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **

*Ein Unternehmen der AXA Gruppe*

[www.ot-neubert.de](http://www.ot-neubert.de)

Alles für Ihre Gesundheit

**Neubert**  
Orthopädie-Technik GmbH & Co.KG

**Wir beraten Sie gern.**



Mit individueller Beratung stehen wir Ihnen bei sämtlichen Fragen zu Ihrem Wohlbefinden und Ihre Gesundheit zur Seite.  
*Freundlich & Kompetent*

Neubert Orthopädie-Technik GmbH & Co. KG  
Reinharzer Straße 20 b • 04849 Bad Dübren  
Telefon: 034243 / 315 - 0 • E-Mail: info@ot-neubert.de

Wir danken allen Firmen und Einrichtungen, welche die kostenlose Herausgabe dieser Broschüre ermöglicht haben.



Hotel · Restaurant  
**ZUM WEISSEN ROSS**

- Mitarbeiter und Angehörige der Bundeswehr erhalten bei uns Sonderpreise für Übernachtung und Rabatt im Restaurant.
- Shuttleservice vom Hotel zur Kaserne kostenlos.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Hotel Zum Weissen Ross, Rossplatz 2-3, D-04509 Delitzsch  
Tel.: +49 34202 799-0, Fax: +49 34202 799-444  
[www.hotel-zumweissenross.de](http://www.hotel-zumweissenross.de), [info@hotel-zumweissenross.de](mailto:info@hotel-zumweissenross.de)



**Der freundliche Eisbär...**

- ➔ **Kälteanlagen**
- ➔ **Klimaanlagen**
- ➔ **Wärmepumpen**

**Telefon 0341 / 65904 - 0**  
im Handwerkerhof 8 - 04316 Leipzig

[www.kaelte-klima-leipzig.de](http://www.kaelte-klima-leipzig.de)



**THE SERVICE FRISEUR IN DELITZSCH**

**FRISEUR**  
im Kaufland Sachsenstraße  
TERMINFREI  
tägl. bis 20.00 Uhr

**FRISEUR**  
Securiusstraße 47  
Tel. 034202-93169  
tägl. bis 18.00 Uhr

**FRISEUR + Solarium**  
Beauty Center  
A.-Bebel-Str. 2  
Tel. 034202-62856  
tägl. bis 20.00 Uhr

**FRISEUR**  
am Nordplatz  
Bitterfelder Straße 43  
Tel. 034202-53408  
tägl. bis 18.00 Uhr

**FRISEUR**  
Innenstadt  
Eisenburger Straße 59 im Hof  
TERMINFREI tägl. bis 19.00 Uhr

**FRISEUR**  
DZ-Ost + Solarium  
J.-R.-Becher-Str. 25  
Tel. 034202-64695  
tägl. bis 18.00 Uhr

**LA BELLE** Friseur & Kosmetik eG